

Häufig gestellte Fragen zur Beratungsstelle FAM

1. Wer kann sich und mit welchem Anliegen an FAM wenden?

FAM berät zu allen Fragen rund um Konsum und Abhängigkeit. Wir arbeiten mit Frauen, trans*, inter* und nicht-binären Personen **jeden Alters** in allen Phasen des Substanzmittelkonsums: akzeptierend, ausstiegsorientiert und abstinenzstabilisierend.

Darüber hinaus bietet FAM **Information, Austausch** und **Beratung** für weibliche, trans*, inter* und nicht-binäre Angehörige und Bezugspersonen von suchtmittelgebrauchenden Menschen und für **professionelle Helfer*innen** freier Träger oder Institutionen.

Wir beraten in den Sprachen deutsch, englisch und russisch.

Gerne beraten wir auch Fachkräfte aus anderen Arbeitsfeldern der sozialen Arbeit des Bezirks Tempelhof-Schöneberg.